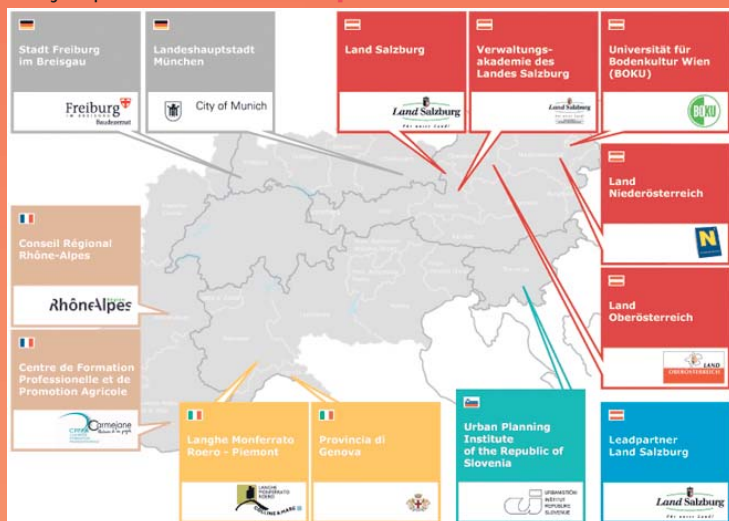


**GENDERALPI:  
WORKPACKAGE 6 "GENDER BUDGETING :**

IM RAHMEN EINES INTERNATIONALEN NETZWERKES INNERHALB DES GENDERALP-PROJEKTES DES EU-PROGRAMMS "INTERREG III B ALPINE SPACE " ARBEITEN PARTNERINNEN AUS MÜNCHEN, LAND SALZBURG, PROVINZ GENUA, LANGHE, MONFERRATO, ROERO-PIEMONTE, RHONE - ALPES UND LAND OBERÖSTERREICH IN FRAGEN , BEISPIELEN ETC. DES GENDER BUDGETING ZUSAMMEN.

**Projektpartner von GenderAlp!**



**IMPRESSUM:**  
 Medieninhaber: Land Oberösterreich  
 Herausgeber: Amt der oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung  
 Inhalt: Peter Rieder  
 Layout: Susanne Hodjatzadeh  
 Bildquellen und Grafiken: Amt der oö. Landesregierung, GenderAlp!, Bilderbox  
 Druck: Druckerei Bad Leonfelden DVR: 0069264

Finanziert wird dieses Projekt durch:



# Gender Budgeting

(Gender Budget Analyse in OÖ)



**GenderAlp!**

## Was ist Gender Budgeting?

### Gender Budgeting

zielt auf die Verankerung der Geschlechterperspektive in allen Bereichen der Haushaltspolitik. Darüber hinaus sollen jene Teile der Ökonomie sichtbar gemacht werden, die in offiziellen Statistiken zu den Aktivitäten bzw. zur Wertschöpfung im Markt- und im Staatssektor sowie im bezahlten Bereich des Dritten Sektors (d.h. des Non-Profit-Sektors) nicht enthalten sind. Insbesondere die Zeitverwendung für Arbeit außerhalb des Markt- und Staatssektors (Care Economy, d.h. Versorgungs- und Reproduktionsarbeit, sowie ehrenamtliche und inoffizielle Arbeit) und die Wechselwirkungen zur Budgetpolitik stellen hierbei einen zentralen Ansatzpunkt dar.

### Gender Budget Analyse

in Oberösterreich :

#### ZIELE UND ERGEBNISSE:

- Definition und Beschreibung der geschlechtsspezifischen Disparitäten.
- Festlegung von Zielkriterien z.B. Reduktion der Einkommensunterschiede
- Entwicklung von Indikatoren anhand derer die Zielerreichung feststellbar ist
- Vorschläge zur Entwicklung eines Maßnahmenbündels zur Überwindung der Genderdisparitäten

#### AUSGEWÄHLTE BUDGETBEREICHE:

- Bildung
- Sport
- Gesundheit



#### ZEITPLAN UND MEILENSTEINE

- 7. Juni 2004: Beschluss der Oö. Landesregierung zur Vergabe einer Studie "Gender Budget Analyse OÖ" und Teilnahme am EU-Projekt "Genderalp"
- Dezember 2004: Vergabe der Studie an WIFO und Solution
- 28. Februar 2005: Kickoff – Veranstaltung
- April/Juli 2005: Workshops mit VertreterInnen aus den Fachabteilungen der Budgetbereiche Bildung, Sport und Gesundheit
- August 2005: Zwischenbericht zur Gender Budget Analyse
- Dezember 2005: Interviews mit je einem(r) VertreterIn aller vier im Oö. Landtag vertretenen Parteien
- März 2006: Endbericht zur Gender Budget Analyse
- 12. Juni 2006: Der Endbericht der Gender Budget Analyse wird von der Oö. Landesregierung zur Kenntnis genommen
- 22. Juni 2006: Der Endbericht der Gender Budget Analyse wird vom Ausschuss für Frauenangelegenheiten behandelt

#### AUFBAU DES PROJEKTES:

- MODUL 1: Erarbeitung eines Katalogs von geschlechterspezifischen Analyse-kriterien und -indikatoren
- MODUL 2: Klärung der Datengrundlage und Datenbeschaffung
- MODUL 3: Analyse des Ist-Zustandes
- MODUL 4: Erarbeitung eines Maßnahmenbündels
- MODUL 5: Analyse einer Budgetreduktion in den drei ausgewählten Bereichen

#### UNTERSUCHUNGSASPEKTE:

- Bereichsspezifische Ausgangssituation
- Angebotene Leistungen (Input und Output)
- Beschäftigungs- und Einkommenswirkungen (Input)
- Inanspruchnahme der Leistungen (Output)
- Ergebnis der Inanspruchnahme der Leistungen (bereichsspezifischer Outcome)
- Indirekte Effekte der Leistungserbringung (Outcome, Schwerpunkt Arbeit außerhalb von Markt- und Staatssektor)

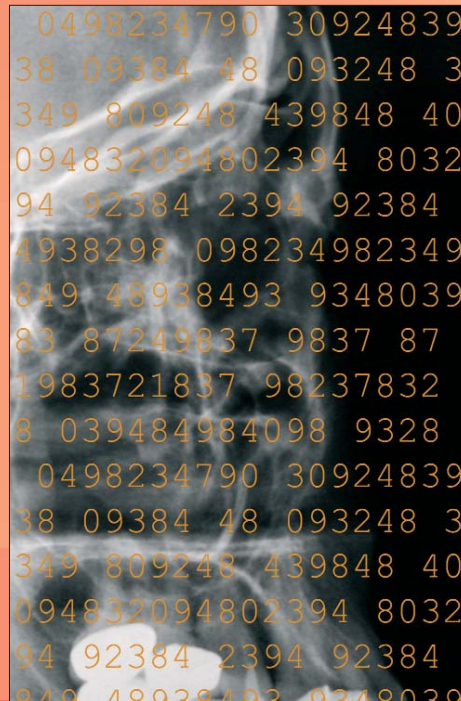
### ENDBERICHT - INHALTE:

- konzeptionelle, methodische und normative Grundlagen
- Das Projekt „Gender Budget Analyse für OÖ.“
- IST-Analyse der Bereiche Bildung, Sport, Gesundheit
- Gender-Budget-Analyse für Oberösterreich als Prozess
- Standards für Gender Budget Analysen auf der Prozessebene
- Erarbeitung der Grundlagen für ein Maßnahmenbündel
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Analyse von Budgetreduktion

siehe:

Homepage des Landes Oberösterreich:  
[www.land-oberoesterreich.gv.at/Politik](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Politik) > Budget > Gender Budgeting

Homepage GenderAlp|Austria:  
[http://www.genderalp.at/wDeutsch/partnerinnen/s\\_2006\\_gender\\_budget\\_letztversion.pdf](http://www.genderalp.at/wDeutsch/partnerinnen/s_2006_gender_budget_letztversion.pdf)



## Idealtypischer Ablauf der ersten Phase einer Gender Budgeting Analyse<sup>2</sup>:

**Formulierung des Auftrages** und der Ausschreibungsunterlagen unter Berücksichtigung der Kriterien für die Auswahl von Budgets und der Standards für die Durchführung von Gender-Budget-Analysen

#### Auftragsvergabe

**Projektbeginn**, Konstituierung der Teams (Projektsteuerung, interdisziplinäres Forschungsteam, KonsulentInnen/Netzwerk)

#### Laufende Prozessbegleitung des Gender-Budget-Projektes

#### Kick-Off mit AuftraggeberInnen:

- Ziele und Nicht-Ziele (politische Gleichstellungsziele und Projektziele)
- Überblick Projekt, Arbeitsschritte, Untersuchungseinheiten
- Arbeitsvereinbarungen
- Herstellung eines gemeinsamen Verständnisses des Projektes
- Auswahl der TeilnehmerInnen für die Gender- und Gender-Budget- Sensibilisierungs- und Fachworkshops

**Laufende Information und Öffentlichkeitsarbeit** in Richtung von beteiligten AkteurInnen (Abteilungen, Einrichtungen) und der interessierten externen Öffentlichkeit

**Durchführung der Gender-Workshops** zur Herstellung eines gemeinsamen Verständnisses von Gleichstellung

**Durchführung der Fachworkshops** zur Herstellung eines gemeinsamen Verständnisses von Gender-Budget-Analysen sowie zur Klärung der Datenlage allgemein

#### Erarbeitung von Analyse-kriterien und -indikatoren

#### Datenklärung und -beschaffung, Analyse Istzustand

#### Erarbeitung von Zielkriterien und -indikatoren

**Gemeinsame Sitzung** mit AuftraggeberInnen zur Diskussion der Ist-Analyse, der Zielkriterien und -indikatoren sowie weiterer Projektschritte

#### Erarbeiten der Grundlagen für ein Maßnahmenbündel

#### Verfassen Rohbericht

**Gemeinsame Sitzung** mit AuftraggeberInnen zur Präsentation und Diskussion des Rohberichts, Abgabe Endbericht

<sup>2</sup> Endfassung Gender Budgeting Analyse OÖ (WIFO/Solution)